

**Beschlussvorlage**

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

**Betreff**

**Neubenennung einer Platzfläche, Umbenennung eines Straßenabschnitts und Einbeziehung einer Platzfläche im Bereich des ehemaligen CFK-Geländes in Köln-Kalk**

**Beschlussorgan**

Bezirksvertretung 8 (Kalk)

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	25.06.2009	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

**Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative**

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt

1. den im Anlageplan als „Platzfläche A“ bezeichneten Platz sowie den zum Bürgerpark Kalk führenden Fuß- und Radweg mit

**„Am Bürgerpark“**

zu benennen,

2. den im Lageplan als „Platzfläche B“ bezeichneten Platz in die

**„Thessaloniki-Allee“**

einzubeziehen und

3. den im Anlageplan lila gekennzeichneten Abschnitt der Wipperfürther Straße in

**„Marie-Curie-Straße“**

umzubenennen.

**Haushaltsmäßige Auswirkungen**

<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten	b) Sachkosten
	€	%			€	€
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)				Einsparungen (Euro)		

**Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**Am Bürgerpark

Der Bürgerpark Kalk ist fertig gestellt und wird von der Bevölkerung gut angenommen. Die Platzfläche A (siehe Anlageplan) ist ebenfalls fertig ausgebaut und die östlich an den Bürgerpark anliegenden Wohnhäuser (Thessaloniki-Allee 1-5) sind bezugsfertig. Eine Zuordnung der Platzfläche A zum Bürgerpark ist aufgrund der direkten Fuß- und Radweg-Verbindung sinnvoll.

Thessaloniki-Allee

Die Platzfläche B ist zwar noch nicht fertig gestellt, jedoch kann die Benennung bereits jetzt erfolgen, da es sich lediglich um eine Einbeziehung in die vorhandene Thessaloniki-Allee handelt.

Marie-Curie-Straße

Für den im Anlageplan lila markierten Abschnitt der Wipperfürther Straße ist eine fortlaufende Hausnummerierung nicht mehr möglich, was eine Umbenennung erforderlich macht.

Zur Person:

Marie Curie

Sie wurde geboren am 07.11.1867 in Warschau und starb am 04.07.1934 bei Passy (Frankreich). Als Physikerin polnischer Herkunft wirkte sie in Frankreich und war mit dem Physiker Pierre Curie verheiratet. Sie untersuchte u.a. die Strahlung von Uranverbindungen und prägte für diese das Wort „radioaktiv“. Gemeinsam mit ihrem Ehemann entdeckte sie die chemischen Elemente Polonium und Radium. 1903 erhielt sie den anteiligen Nobelpreis für Physik und 1911 den Nobelpreis für Chemie. Marie Curie war 1908 die erste Frau und erste Professorin, die an der Pariser Universität Sorbonne lehrte.

**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr. 1**